

## „Was braucht Schule um medienkompetent zu sein?“

Peg Koedel  
Geschäftsführerin  
Medienfux gemeinnützige GmbH

- Koopartives Projekt zwischen
    - Förderschulzentrum Oberes Erzgebirge
    - Medienfux gemeinnützige GmbH
  
  - Mit dem Projekt wurden...
    - 29 Lehrkräfte
    - ca. 110 Schüler\_innen
    - ca. 100 Eltern
- erreicht.

# Projektaufbau

---

- Projekttag für die Klassen
  - 1 Schultag
  - Zusammenfassung von 2 Fortbildungsthemen
  - Durchführung innerhalb einer Woche für alle Klassen (parallele Arbeit in 2 Klassen)
- Fortbildungen für Lehrende
  - Zu 2 Stunden für jedes Thema
- Elternabende
  - Zu 2 Stunden für jedes Thema

# Projektthemen

---

- Internet, Blogs und Websites
- Soziale Netzwerke
- Bildbearbeitung
- Geocaching
- Audio – Hörbuch
- Audio – Feature
- Filme sehen und bewerten
- Filme selber machen

# Ergebnisse - Hardware

---

- Keine Internetverbindung im Haus
- Filter „Time for Kids“ blockiert Arbeit
- Gastrechner nicht einbindbar
- Client-Server-System

# Ergebnisse - Menschen

---

- Schüler\_innen
  - Nehmen Themen an und Lernen gern mit den neuen Methoden.
- Eltern
  - Sind an speziellen Themen sehr interessiert und nehmen das Angebot zur Nachfrage und Beratung sehr gern an.
- Lehrende
  - Sind zum Teil interessiert.
  - Haben Angst die Methoden/Technik nicht zu beherrschen.
  - Können sich zum Teil in die Lebenswelt d. Schüler nicht einfühlen.

# Ergebnisse - Methoden

---

- Sehr unterschiedliche Wissensstände
- Sehr unterschiedliche Motivation
- Beteiligungsaspekte werden durch Schüler\_innen angenommen
- Lehrmethoden müssen überarbeitet und mediale Methoden eingebunden werden
- Methodensicherheit muss gewonnen werden → wenn Lehrende nicht sicher sind, dann verwenden sie die Methoden nicht!

- Sensibilisierung für die Lebenswelt der Schüler\_innen ist dringend notwendig.
- Methodentrainings für Lehrende
  - Zu den einzelnen Unterrichtsfächern
  - Mit Schüler\_innen zusammen → Erkennen der Wirksamkeit
- Technische Voraussetzungen schaffen
  - Benutzbarkeit der Programme gewährleisten
  - Einbindung von Gastrechnern ermöglichen
  - Benutzbarkeit von Web-Services erleichtern